

Berufliche Teilhabe auf dem Prüfstand - Flucht und Migration im Arbeitsmarktkontext

Fachtag des Projekts

„Berufliche Perspektiven für Geflüchtete in Bremen und Bremerhaven“ (bin+)

Flucht und Migration prägen den deutschen Arbeitsmarkt derzeit in besonderem Maße. Daraus ergeben sich vielfältige Chancen und Herausforderungen, die eng miteinander verknüpft sind.

Die Beschäftigungsquote von Geflüchteten ist heute insgesamt hoch – dennoch bestehen weiterhin komplexe rechtliche, gesellschaftliche und strukturelle Hürden. Dabei spielen Aspekte wie Aufenthaltstitel, Bleibeperspektiven und eine inklusive Willkommenskultur eine zentrale Rolle. Globale Entwicklungen schaffen zusätzliche Handlungsbedarfe, auf die gesetzliche Veränderungen und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen reagieren. Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Menschen mit Fluchterfahrung und Akteur:innen aus Politik und Wirtschaft stehen vor der Aufgabe, eine nachhaltige und inklusive Arbeitsmarktintegration zu fördern.

Der Fachtag bietet Raum, um diese Themen reflektieren, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und Strategien für eine bessere berufliche Teilhabe zu entwickeln.

Freitag
10.10.2025

Haus der
Wissenschaft

Sandstraße 4
28195 Bremen

9:00 Uhr Ankommen & Stehkafee

9:30 Uhr Begrüßung
Grußwort Senatorin Dr. Claudia Schilling,
Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend
und Integration

10:15 Uhr Vortrag: 10 Jahre nach der
Fluchtzuwanderung des Jahres 2015 – Was
wurde erreicht? Eine Analyse aus Sicht des
Arbeitsmarktes (Philipp Jaschke, IAB-Institut
für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)

12:00 Uhr Mittagessen

12:45 Uhr Workshops

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Brauchen wir neue Ansätze zur
Arbeitsmarktintegration geflüchteter
Menschen? Fazit und Impulse

16:30 Uhr Veranstaltungsende

Workshop 1: Betriebliche Anforderungen an
Geflüchtete am Übergang von Schule und Beruf
Sandra Pilster (ABS), Sandra von Atens (AFZ)

Workshop 2: „Unsichere“ Bleibeperspektive -
Aufenthaltstitel als Bedingungen von Teilhabechancen
Alexander Wagner (Rechtsanwalt)

Workshop 3: Blinde Flecken beleuchten: Förderung von
Zugang und Teilhabe von geflüchteten Frauen auf dem
Arbeits- und Berufsbildungsmarkt
Dr. Johanna Ullmann (Universität Osnabrück)

Workshop 4: „Wir brauchen euch. Aber bitte ohne
Kopftuch!“ Wie Rassismus die Arbeitswelt strukturiert
Dr. Fatoş Atali-Timmer (Universität Osnabrück)

Bei Rückfragen:

Justus.Bruehn@drk-bremen.de

www.zsb-drk-bremen.de/bin

Anmeldung hier

oder:



Gefördert durch:



Das Projekt „Berufliche Perspektiven für Geflüchtete in Bremen und Bremerhaven (bin+)“ wird im Rahmen des Programms "WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den Regionalen Arbeitsmarkt" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.